

An die Inlandredaktion

Wir bitten Sie um Veröffentlichung dieses Communiqués bei der nächstmöglichen Gelegenheit.
Vielen Dank und freundliche Grüsse! Harold Salzmann

Delegierten- und Mitgliederversammlung der EDU Schweiz vom 2. April 2011 in Solothurn

EDU verabschiedet neues Aktionsprogramm 2011-15

edu. Da es am 15. Mai keine Eidgenössischen Abstimmungsvorlagen gibt, mussten die Delegierten keine Parole fassen. Sie konnten sich dem Vortrag von Dr. Mark A. Gabriel widmen, der zur aktuellen Lage im arabischen Raum sprach. Anschliessend fand die jährliche Mitgliederversammlung statt, mit den Neuwahlen der gesamten Geschäftsleitung und die Beschlussfassung zum neuen Aktionsprogramm der EDU Schweiz als Kernpunkte.

Kantonspräsident Willi Minger begrüsst im Namen der EDU Solothurn die rund 140 Delegierten und Mitglieder der EDU Schweiz. Stadtpräsident und Nationalrat Kurt Fluri richtete anschliessend sein Grusswort an die Versammelten und informierte über Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz. Die folgenden Traktanden waren schnell besprochen und es folgte ein spannender Vortrag von Dr. Mark A. Gabriel zum Thema "Islam in der Schweiz, Bedrohung oder Chance?". Er betonte, dass es zwischen dem Islam als Lehre und den Moslems als Menschen zu unterscheiden gelte.

Rückblick Wahlen FR, Bericht aus dem Nationalrat

José Lorente, Präsident der EDU FR gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen Gemeinde- und Generalratswahlen und erinnerte, dass vor 5 Jahren die EDU im Kanton FR noch nicht existent war. Gewählt in den Gemeinderat wurden in Heitenried Marc Bachmann und in Bösinggen Philipp Eichenberger. Er selber schaffte den Sprung in den Generalrat von Bulle. EDU-Nationalrat Andreas Brönnimann war überwältigt vom Rekordaufmarsch der Mitglieder und hielt fest, dass die EDU eine kleine, aber die "wichtigste" Partei in der Schweiz sei, "denn Jesus Christus ist unsere Grundfeste".

Neues Aktionsprogramm 2011-15

Anschliessend führte die EDU Schweiz ihre Mitgliederversammlung 2011 am gleichen Tagungsort durch. Neben der Jahresrechnung standen auch Wahlen auf der Traktandenliste. Neu in die Geschäftsleitung gewählt wurden Karl Lachmayer und Emanuel Schardt, Sekretär der EDU Romandie. Alt Nationalrat Christian Waber, Präsident der Wahlkommission, informierte über die Eckdaten der kommenden Nationalratswahlen und den EDU-Familientag, welcher am 20. August in Beromünster LU stattfindet und zugleich Wahlauftakt zu den Wahlen 2011 sein werde. Zum Schluss, nach intensiver Diskussion, wurde dem neuen Aktionsprogramm 2011-15 der EDU Schweiz zugestimmt. Die EDU setzte heute ein Zeichen der Einheit und Geschlossenheit für den beginnenden Wahlkampf 2011, so Hans Moser, Präsident der EDU Schweiz.

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

Hans Moser, Präsident EDU Schweiz, 079 610 42 37
Alt Nationalrat Christian Waber, 079 411 00 30
Nationalrat Andreas Brönnimann, 079 356 29 70

EDU Schweiz

Zentralsekretariat / Secrétariat central, Postfach, 3601 Thun, Tel. 033 222 36 37, Fax 033 222 37 44
PC 30-23430-4, www.edu-schweiz.ch, info@edu-schweiz.ch